



Bundesverband der Deutschen
Incoming-Unternehmen
Federal Association of the German DMCs

Bundesverband der Deutschen Incoming-Unternehmen e.V.
Landsberger Allee 2, 10249 Berlin

Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe
Senatorin Franziska Giffey
Martin-Luther-Str. 105
10825 Berlin

Senatsverwaltung für Finanzen
Senator Stefan Evers
Klosterstr. 59
10179 Berlin

Per E-Mail: post@senweb.berlin.de / poststelle@senfin.berlin.de

Berlin, 21. November 2024

Planungen zur Erhöhung der City-Tax in Berlin

Sehr geehrte Frau Senatorin Giffey, Sehr geehrter Herr Senator Evers,

über Medienberichte haben wir von den Planungen des Senats zur Erhöhung der Übernachtungssteuer in Berlin auf 7,5% erfahren. Gerne reichen wir Ihnen unsere Stellungnahme dazu ein.

Der Bundesverband der Deutschen Incoming-Unternehmen e.V. (DIU) ist der Berufsverband der Incoming-Unternehmen tätigen natürlichen und juristischen Personen. Incoming-Unternehmen kaufen touristische und MICE Dienstleistungen von Anbietern im Inland ein und verkaufen diese als Großhändler in Form von Paket- oder Einzelleistungen an gewerbliche Reiseveranstalter und Agenturen im Ausland. Sie stellen damit einen wesentlichen Teilbereich der deutschen Touristik-Branche dar.

Im Jahr 2023 haben ausländische Gäste in Berlin 11,9 Mio. Übernachtungen gebucht (Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg). Anhand von Umfragen ergibt sich für die deutschen Incoming-Agenturen ein Marktanteil von ca. 20 – 25 %, das entspricht ca. 2,4 – 3,0 Mio. Übernachtungen.

Die Erhöhung der Übernachtungssteuer ist kein positives Signal an die internationale Reise- und Tagungswirtschaft und wird die Destination Berlin im internationalen Wettbewerb benachteiligen. Neben den hohen Kosten am BER-Flughafen durch Steuern und Gebühren, der Erhöhung der MwSt. in der Gastronomie von 7% auf 19%, der allgemeinen Inflation der letzten Jahre, die gestiegene Energiepreise usw. hat sich die Kostenstruktur für Berlin bereits nachteilig entwickelt. Daher lehnen wir diese Erhöhung ab und bitten darüber hinaus weitere Punkte zu beachten.

Seite 1 / 2

Bundesverband der Deutschen Incoming-Unternehmen e. V. - Landsberger Allee 2 - D-10249 Berlin

Tel. +49-30-863206880
Mail: info@bvdiu.org

Präsident: Jens Blaumeier
Vizepräsident: Michael Kater
Schatzmeister: Thomas Kirchenmajer

Amtsgericht Berlin-Charlottenburg,
VR 29585 B
Ust-IdNr. DE327819388



Bundesverband der Deutschen
Incoming-Unternehmen
Federal Association of the German DMCs

BVDIU-Positionen zur Übernachtungssteuer in Berlin:

- Grundsätzlich keine Erhöhung der City-Tax, zumal diese nicht zweckgebunden erfolgt und keine Verbesserungen bei touristischer Infrastruktur sowie keine Budgeterhöhung für Visit Berlin zu erwarten sind.
- Bestehende Verträge dürfen nicht nachträglich belastet werden, das gilt für Reservierungsverträge und Kontingentverträge sowie Ratenrahmenverträge; 2025-Preise sind bereits kalkuliert und veröffentlicht.
- Ausnahme für Gruppenbildungsreisen von Schülern und Studenten, sowie generelle Befreiung für Gäste bis Alter 18 Jahre, um dieses für Berlin wichtige Segment nicht zu schwächen; eine unbürokratische Abwicklung ist erforderlich.

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung und einen guten Austausch.

Mit freundlichen Grüßen

Jens Blaumeier
Präsident

Tobias Reinsch
Generalsekretär

Bundesverband der Deutschen Incoming-Unternehmen e. V. - Landsberger Allee 2 - D-10249 Berlin

Tel. +49-30-863206880
Mail: info@bvdiu.org

Präsident: Jens Blaumeier
Vizepräsident: Michael Kater
Schatzmeister: Thomas Kirchenmajer

Amtsgericht Berlin-Charlottenburg,
VR 29585 B
Ust-IdNr. DE327819388